# Der Bischof packt selber mit an

72-Stunden-Aktion in Moringen: Jugendliche reinigten Grabsteine

**VON AXEL JANBEN** 

Moringen – "Der hat keine linken Hände" stellten die fachkundigen Senioren auf dem Moringer Friedhof anerkennend fest: Der Hildesheimer Bischof Dr. Heiner Wilmer packte auf dem Gräberfeld der KZ-Gedenkstätte tatkräftig mit an und reinigte ge-meinsam mit 23 Jugendlichen Holzkreuze und Grab-

Anschließend ging es bei Kaffee und Kuchen um die Sozialaktion "In 72 Stunden die Welt besser machen", die Sylvia Timpe von der Moringer Kolpingsfamilie organisiert hatte.

Eine von Sylvia Timpe betreute Gruppe katholischer Firmlinge gab Ausschlag für die Aktion auf dem Moringer Friedhof.

#### Theaterstück gab den Anstoß

Nach dem Besuch des Theaterstücks "Die Besserung" des Göttinger Schauspieler-Duos "stille Hunde", beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen mit dem Schicksal der meist sehr jungen Häftlinge, die von 1933 bis 1945 im Moringer Jugendkonzentrationsschwerste Menschrechtsverletzungen erlit-

Im Rahmen der bundeswei-"72-Stunden-Aktion 2019" der Katholischen Ju- traler Stelle des Moringer gend Deutschlands, wurde Friedhofs Grabsteine aufgeaus der theoretischen Diskussion unter der Leitung von Sylvia Timpe ganz praktische Arbeit: 54 Grabsteine verstorbener Häftlinge sowie eine Reihe von hölzernen Grabkreuzen von verstorbenen Patienten des Maßregelvollzugs Moringen wurden wäh-



**Dr. Dietmar Sedlaczek** Leiter der KZ-Gedenkstätte



Mit Konzentration und Sachverstand: Der Hildesheimer Bischof Dr. Heiner Wilmer (vorne im Bild) unterstütze die Jugendlichen selber tatkräftig bei der Arbeit an den Grabsteinen.

hörte zum Programm. Etwa 140 von mehr als 1400 Insassen sind während ihrer Haft verstorben, erklärte Dr. Dietmar Sedlaczek, Kulturwissenschaftler und Leiter der Dokumentationsstelle. Für 54 Insassen, die namentlich bekannt sind, wurden an zen-

#### **Bischof zollt** großen Respekt

Höhepunkt war der Besuch des Hildesheimer Bischofs Dr. Heiner Wilmer. Der gebürtige Emsländer und Herz-Jesu-Priester – ein katholischer Orden, der sich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen widmet - fand als langjähriger Pädagoge schnell Zugang zu den Jugendlichen und griff ohne Scheu zur Schleifmaschine.

Sehr betroffen zeigte sich chen Alter der Verstorbenen: ihre Arbeit. rend der dreitägigen Aktion "Die Toten auf dem Friedhof schen Jugend gesäubert, gebeit die Erinnerung an die Diwährend des Nationalsoziaden. schliffen und neu gestrichen. mension des Todes im Drit- lismus in das KZ kamen. Ob



Jugendliche bei der Arbeit auf dem Gräberfeld der verstorbenen Häftlinge des Moringer Jugend-KZ.

Dr. Dietmar Sedlaczek er-

"Menschen-Ideal" schen

Auch eine Besichtigung der ten Reich aufrechterhalten", "Hamburger Swing-Heinis" der Dietrich Bonhoeffer-Ka-tienten. Moringer Gedenkstätte ge- zollte der Bischof Wilmer oder "Wiener Schlurfer": pelle der Maßregelvollzugs-

der Bischof vom jugendli- den Jugendlichen Respekt für Schon eine geringe Abwei- anstalt Moringen ging die Ak- Northeim – Die Katasterämter chung vom nationalsozialistition am Sonntag zu Ende. Northeim, Göttingen, Ostero-Holzkreuze und Grabsteine de am Harz, Holzminden und von den 23 Jugendlichen der sind kaum älter als die Ju- läuterte, wie schnell und reichte, um als sogenannter sind wieder in würdigem Zu- Goslar der Regionaldirektion katholischen und evangeli- gendlichen, die mit ihrer Ar- grundlos junge Erwachsene "Asozialer" inhaftiert zu wer- stand und zeigen ein ehren- Northeim bleiben aus inner-Mit einem Gottesdienst in storbenen Häftlinge und Pa- 31. Mai ganztägig geschlos-

## Fanfarenzug lädt zum Grilltag am Musikzentrum ein

Lindau – Der Fanfarenzug Lindau veranstaltet am Donnerstag, 30. Mai, einen Grilltag. Beginn ist um 11 Uhr am Musikzentrum. Gegrilltes und Getränke werden gereicht. Die Musiker freuen sich genauso über reisende Gruppen wie auch Familien, die den Tag gemeinsam verbringen möchten.

## **Naturschutzbund** lädt zum Stammtisch ein

Fredelsloh – Die Ortsgruppe Northeim des Naturschutzbunds Deutschland (Nabu) lädt für Samstag, 1. Juni, zum Stammtisch nach Fredelsloh ein. Er findet von 15 bis 17 Uhr im Café Klett statt. Mitglieder und Interessierte sind willkommen.

## Wachturm an der **Stadtmauer ist** wieder geöffnet

Hardegsen – Der Hardegser Wachturm wird am Sonntag, 2. Juni, von 15 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Dabei besteht die Möglichkeit, das historische Bauwerk zu besuchen Hardegser Stadtgeschichte zu schnuppern. ros

#### Biker treffen sich im Landkreis

Kalefeld – In Düderode findet am Sonntag, 2. Juni, ab 10 Uhr das 14. Bikertreffen der Kirchengemeinde statt. Eingeläutet wird das Treffen mit einem Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche. Danach sind eine gemeinsame Ausfahrt in den Harz und ein anschließendes gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten geplant.

#### Katasterämter bleiben zu

volles Gedenken an die ver- betrieblichen Gründen am sen.

IgIn.de/rd-nom



## Zu kalt für ersten **Sprung ins Wasser**

Für die Eröffnung der Badesaison hätte der Förderverein Freibad Sudheim besseres Wetter gebrauchen können. Angesichts der niedrigen Temperaturen wagte niemand den Sprung ins Wasser. Für den musikalischen Rahmen des Saisonstarts sorgte wie in den vergangenen Jahren der Männergesangverein Sudheim. nik FOTO: HUBERT JELINEK

